

Prof. Wibel
Heidelberg
Bergstrasse 23a

Hr. Dr. Bressler
Berlin, den 27. Januar 1921.

Prof. Wibel
Heidelberg
Bergstrasse 23a

21. 12. 20.

Heidelberg 21/12, 21. Hr. Dr. Bressler
6

Mit ergebenstem Dank befehle ich Ihnen den Empfang Ihrer
sehr wichtigen Mitteilung mit bestem Dank, die mir sehr
zu gefallen. Leider fiel mir auf, dass die Mitteilung nicht
beantwortet wurde, da ich mich nicht anders fügen kann, als
sich, da für mich von mir keine Möglichkeit ist.

Mit Ihnen bekannt sein wird, dass ich meine Abreise
nach Berlin im Jahr 1921 meine Pensionierung
Pensionsrat und Pensionierung in eine staatliche Stelle
übernehmen wird.

Was mich ein Brief aufstellen können über die
künftige Lebensführung, insbesondere welchen Betrag ich für
meine Pensionierung ausbezahlen können, wird es mir
von Ihnen sehr zu wissen, wie sich meine Pensionierung
zusammen von 1. Okt. 1921 ab berechnen werden (Gefalt,
Zulagen u. wie ich meine Pensionierung).

Vielleicht ist Ihre Güte noch einmal in Betracht zu ziehen
und ergebenenfalls, wie eine Mitteilung für mich zu sein
zu lassen, wie ich es nötig haben kann? A
wird man ja mit allmählichem Abbau der Zulagen
fortschrittlich gestaltet sich die Lage so - wenn man
hier ist und in der neuen Stellung, aber eine
angenehme, das ist künftige Pensionierung möglich?

Ihre verehrte ergebene
Hochachtung
H. Wibel Dr.